



# Schweizerischer Boccia-Verband

Lugano, 17. Oktober 2018

An alle Vereine SBV

## SCHWEIZER VEREINSMEISTERSCHAFT 2019 "Kategorie A" und "Kategorie B"



Geschätzte Vereine,  
Sehr geehrte Vereinspräsidenten, Liebe Mitglieder

Nach einer Überlegungs- und Studienpause seitens der dafür eigens vorgesehenen Kommission des Zentralvorstandes senden wir Ihnen anbei das Reglement der Schweizer Vereinsmeisterschaft unterteilt in «Kategorie A» und «Kategorie B».

Dieses Reglement gilt ab 1. Januar 2019 und die Nachfolgenden mit der Möglichkeit der Aktualisierung und technischen Verbesserungen vonseiten der NSTK.

Die «Kategorie A» ist in zwei Runden mit 6 Mannschaften unterteilt.

Die «Kategorie B» wird sich aus diversen regionalen Runden mit 3, 4 oder 5 Mannschaften zusammensetzen mit Hin- und Rückrunden.

Im Kalender 2019 werden 4 oder 5 Wochenende für die Durchführung der Begegnungen mit Hin- und Rückrunden reserviert werden.

Es darf nur ein - nicht in der Schweiz wohnhafter- Spieler in der Mannschaft, die die Begegnung bestreitet, angemeldet werden.

Der Zentralvorstand hat für das Turnier der Schweizer Vereinsmeisterschaft 2019 Hr. Claudio Bertuol als Turnierdirektor ernannt (Natel-Nr. 076 505 69 68 - E-Mail: [claudio.bertuol@sunrise.ch](mailto:claudio.bertuol@sunrise.ch)).

Sportliche Grüsse

### ANMELDEKARTON

BITTE BIS ZUM 10. NOVEMBER 2018 AN TURNIERDIREKTOR HR. BERTUOL [claudio.bertuol@sunrise.ch](mailto:claudio.bertuol@sunrise.ch) SENDEN.

VEREIN: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

#### KONTAKTPERSONEN (2 Personen)

Vorname, Name: \_\_\_\_\_ Natel Nr. \_\_\_\_\_; E-Mail \_\_\_\_\_

Vorname, Name: \_\_\_\_\_ Natel Nr. \_\_\_\_\_; E-Mail \_\_\_\_\_

ORT/DATUM: \_\_\_\_\_ UNTERSCHRIFT/STEMPEL: \_\_\_\_\_



# REGLEMENT

## DER SCHWEIZER VEREINSMEISTERSCHAFT

(Kategorie "A" & Kategorie "B")

### 1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

**1.1** An der Schweizer Vereinsmeisterschaft «der Kategorie A» nehmen die zehn erstklassierten Vereine der Ausgabe 2017 und die zwei aufgestiegenen Vereine der «Kategorie B» gesamthaft 12 Mannschaften teil. Im Falle eines Verzichts werden die abgestiegenen Vereine gemäss Rangliste wiederaufgenommen oder allenfalls die Drittplatzierten der Meisterschaft der Kategorie B usw. (NB im Fall von mehreren Verzichten behält sich die NTSK vor, über die Teilnehmerzahl zu entscheiden).

Alle anderen Vereine können sich für die Meisterschaft der «Kategorie B» anmelden.

**1.2** Die Einschreibgebühr wird jährlich auf Vorschlag von der NTSK durch den Zentralvorstand festgelegt.

**1.3** Spielplan und Auslosung werden von der NTSK bestimmt wie auch der Turnierdirektor oder mehrere TD.

#### 1.4 Ablauf der Meisterschaft «Kategorie A»

- Vorrunden mit zwei italienischen Runden von je sechs Vereinen (Mannschaften)
- Hin- und Rückrunden daheim und auswärts – (Vereine mit nur einer Bahn müssen eine Bocciahalle mit 2 Bahnen reservieren)
- Je nach Verfügbarkeit des Kalenders qualifizieren sich die 4 Erstklassierten jeder Runde für die Viertelfinals mit K.O.- System auf neutralen Bahnen; (in gekreuzten Begegnungen: 1A vs 4B, 2A vs 3B, 3A vs 2B e 4A vs 1B)
- Die NTSK entscheidet vor Beginn der Meisterschaft, ob die Viertelfinals durchgeführt werden oder nicht. Falls der Kalender dies nicht erlaubt, wird eine Abschlussrunde mit Halbfinals und Final durchgeführt, in diesem Fall sind die beiden ersten Mannschaften jeder Runde für die Halbfinals qualifiziert. Die NTSK bestimmt, wo jeweils die Halbfinals durchgeführt werden.
- Die beiden letztplatzierten Mannschaften jeder Runde spielen die Play-outs in gekreuzten Begegnungen 5A vs 6B, 6A vs 5B.
- Die zwei Verlierer steigen in die Kategorie B ab.

#### 1.5 Ablauf der Meisterschaft «Kategorie B»

- Wird gleichermassen wie die der «Kategorie A» - aber mit Vorrunden in den eigenen Regionen - durchgeführt.
- Je nachdem wie viele Mannschaften von der gleichen Region eingeschrieben sind, werden in ausgelosten Runden mit 3; 4 oder 5 Mannschaften durchgeführt.
- Hin- und Rückrunden
- Wiederum abhängig wie viele Mannschaften eingeschrieben sind und welche Verfügbarkeiten der Kalender bietet, werden die Viertelfinals durchgeführt und anschliessend die Halbfinals.
- Die Sieger der Halbfinals steigen in die «Kategorie A» auf. Die Siegermannschaft des Finals wird Schweizer Vereinsmeister der «Kategorie B».

### 2. MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG, BEGEGNUNGEN, KLASSEMENT UND SCHLUSSRANGLISTE

**2.1** Jeder Verein nimmt an allen Begegnungen mit einer Formation von mindestens 5 und höchstens 10 Spielern inklusive Reservespieler, Kapitän und 1 Coach (kein Spieler) teil.

**2.2** Es kann nur ein lizenziertes aber nicht in der Schweiz wohnhafter Spieler im Formular der Begegnung aufgeführt werden.

**2.3** Vor jeder Begegnung müssen die beiden Vereine das entsprechende Turnierformular, mit der Lizenznummer und dem Namen der teilnehmenden Spieler inklusive Reservespieler; wie auch die Mannschaften, die mit der ersten Dreierpartie und dem Einzel (erste Runde) beginnen, ausfüllen. Im Nachhinein können keine Umstellungen bzgl. der gewählten Spieler vorgenommen werden und jede Änderung wird als Auswechslung betrachtet. Die Formationen der Zweiermannschaft (2. Runde) müssen während der 10-minütigen Pause zwischen den Runden bestimmt werden.

Das Ende der ersten Runde wird vom letzten Punkt von der längeren Partie bestimmt.

#### 2.4 Spielstand:

- Jede Begegnung sieht 4 Partien auf nahegelegenen Bahnen vor, wenn eine Mannschaft nur über eine Bocciahalle verfügt, muss sie eine Bocciahalle mit 2 Bahnen reservieren.

- Die Begegnungen werden in folgender Reihenfolge ausgetragen:

1. Runde:	Bahn X	Dreier	}	gleichzeitig
	Bahn Y	Einzel		
2. Runde:	Bahn X	Zweier	}	gleichzeitig
	Bahn Y	Zweier		

**2.5** Jede Partie wird auf 12 Punkte ausgetragen.

**2.6** Im Falle eines Unentschiedens, jeder 2 Siege in den Vorrunden, im Viertelfinal und in den Halbfinals und im Final wird mit dem Pallinoschiessen wie folgt fortgefahren: Jede Mannschaft bestimmt 3 Spieler, die das Pallinoschiessen bestreiten werden. Der Pallino wird auf der Linie E, auf dem Punkt F und auf der Linie B positioniert. Mit Total 9 Würfe auf den Pallino pro Mannschaft in folgender Reihenfolge:

- Linie E:      Spieler Mannschaft A (3 Würfe) – Spieler Mannschaft B (3 Würfe)
- Punkt F:     Spieler Mannschaft A (3 Würfe) – Spieler Mannschaft B (3 Würfe)
- Linie B:     Spieler Mannschaft A (3 Würfe) – Spieler Mannschaft B (3 Würfe)



- Bei Gleichstand fährt pro Mannschaft nur 1 ernannter Spieler weiter abwechselungsweise je 1 Wurf. Der Pallino ist dann auf dem Punkt F positioniert.
- Die Auslosung bestimmt die Mannschaft, die mit dem Pallinoschiessen beginnt.

### **3. TECHNISCHES REGELEMENT**

#### **3.1 Spielmodus:**

- Formationen von mindestens 5 Spielern pro Mannschaft inklusive Kapitän und 1 Coach (kein Spieler) (max. 10 Spieler inklusive Reservespieler und Kapitän).
- In den Mannschaften kann nur 1 einziger Spieler «nicht in der Schweiz wohnhaft» eingesetzt werden.
- Nur 3 Spieler dürfen 2 Partien pro Begegnung austragen (Einzel oder Zweier oder Zweier und Dreier).
- Pro Partie kann ein Spieler ausgewechselt werden. Die Auswechslung muss am Ende eines gespielten Ganges, und noch bevor die gegnerische Mannschaft den Pallino anspielt, erfolgen.
- Jede auch nur zum Teil gespielte Partie gilt als ganze Partie.
- Ein Spieler kann nicht an beiden Zweier-Partien teilnehmen.

**3.2** Vor jeder Begegnung lösen die zwei Kapitäne die Mannschaft aus, welche die Bahn auf der das Einzel gespielt wird, auswählt. Die andere Mannschaft hat den Vorrang für die Bahnproben und darf dann in allen 4 Partien die erste Kugel spielen.

Bei den vier Bahnproben (zwei Mal hin und zurück) dürfen sich alle Spieler einer Mannschaft (inklusive Reservespieler) auf beiden Bahnen mit je 2 Kugeln einspielen.

Ist die Aufwärmphase vorbei, beginnen die beiden Einzelspieler gleichzeitig, auf der vorgängig ausgelosten Bahn, mit je 4 Kugeln mit der Bahnprobe (einmal hin und zurück).

Die 6 Spieler des Dreiers fahren gleichzeitig mit ihrer Bahnprobe weiter (einmal hin und zurück).

Nach den beiden Partien Einzel und Dreier und nach einer 10-minütigen Pause machen dann die designierten Spieler beiden Zweier-Partien mit 2 Bocciakugeln gleichzeitig ihre Bahnprobe (nur einmal hin und zurück).

**3.3** In jeder Partie ist nur eine Unterbrechung von 2 Minuten (Timeout) gestattet, diese darf nur verlangt werden, wenn der eigene Spieler am Zug ist.

**3.4** In jeder Partie (Einzel, Zweier, Dreier) darf das Spiel nur 2 Mal begutachtet werden (max. 1 Minute).

**3.5** Die Formationen müssen bei jeder Begegnung komplett mit dem vorgeschriebenen Minimum an Spielern antreten und die ganze Mannschaft muss vor Beginn der Begegnung anwesend sein.

**3.6** Im Falle einer Abwesenheit oder Unvollständigkeit einer Mannschaft bei Spielbeginn, sind folgende Sanktionen vorgesehen:

- Strafpunkte im Klassement und verlorene Partien mit dem Spielstand 0:12
- Eine Busse von CHF 400.00
- Allfällige Disziplinarstrafen durch die NTSK verhängt und vom Zentralvorstand bestätigt.
- Der anwesenden Mannschaft werden 3 Punkte in der Rangliste zugewiesen.
- Im Falle von Ausschlüssen von Spielern während der Partie (aufgrund von Zuwiderhandlungen und durch den TD beschlossen) verliert die Mannschaft die Partie und die ausgeschlossenen Spieler dürfen nicht mehr an den Partien der laufenden Meisterschaft teilnehmen.

**3.7** Ein Spieler der am 1. Januar die Lizenz für einen Verein besitzt, darf an der Schweizer Vereinsmeisterschaft nur für diesen Verein teilnehmen, wenn er im Laufe des Jahres den Verein wechselt, darf er nicht mehr an der Schweizer Vereinsmeisterschaft teilnehmen!

**3.8** In den Vorrunden und in den Viertelfinals muss das Schiedsrichteramt durch beide Vereine gewährleistet sein; für die «Heimspiele» muss die Zurverfügungstellung der Bocciabahnen gewährleistet sein, diese gehen zu Lasten des Gastgebervereins.

Bei den Endrunden wird das Schiedsrichteramt von offiziellen und von der NTSK ernannten Schiedsrichtern übernommen.

**3.9** Am Ende von jeder Begegnung muss das Formular mit allen Resultaten ausgefüllt und von beiden Mannschaftskapitänen unterschrieben und dem TD retourniert werden.

**3.10** Für die Kategorie «A» müssen die Mannschaften mit Bocciakugeln des gleichen Typs spielen (Farbe/n gleich/e);

Für die Kategorie «B» erhofft man sich, dass jede Mannschaft an den Begegnungen mit denselben Bocciakugeln spielt, dies ist aber nicht obligatorisch.

### **4. EINSCHREIBEGEBÜHR**

*Kategorie «A» CHF 250.-- Kategorie «B» CHF 150.--*

### **5. PREISVERTEILUNG**

**Für die Kategorie «A»:** die Vereine/Endspielteilnehmern (und die 4 Erstklassierten) erhalten 8 offizielle Medaillen (aktuelle); ausserdem erhalten die Sieger einen Pokal. Dieser Pokal verbleibt beim Verein oder bei der Siegermannschaft während eines Jahres. *(NB: im Falle von 3 Siegen gehört der Pokal dem Verein).*

**Für die Kategorie «B»:** die beiden Finalisten erhalten 8 offizielle Medaillen.

Es sind keine Geldpreise vorgesehen.

### **6. SONSTIGE WEISUNGEN**

Für alle Aspekte technischer oder anderer Art, die in diesem Reglement nicht berücksichtigt werden, gelten das Technische Reglement und die anderen gültigen Weisungen SBV sowie die Entscheidungen der NTSK und/oder des Zentralvorstands.

Eventuelle Ausnahmen zu diesen Bestimmungen können einzig von der NTSK genehmigt werden.

Andere Weisungen können beliebig von der NSTK und vom Zentralvorstand eingefügt werden.

Das vorliegende Reglement wurde vom Zentralvorstand am 3. Oktober 2018 genehmigt und tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.